

PRESSEMITTEILUNG

RC Deutschland GmbH

Die Entscheidung ist gefallen – Der Ryder Cup 2018 soll in Neuburg stattfinden

Frankfurt – Eine der wichtigsten Entscheidungen für die Bewerbung um den Ryder Cup 2018 ist gefallen: Wenn Deutschland den Zuschlag erhält wird dieses Sportereignis von Weltrang auf dem neu zu errichtenden Platz der Wittelsbacher Ausgleichsfonds Golfplatz Verwaltungs GmbH in Neuburg an der Donau stattfinden. Zu diesem Entschluss kam das Entscheidungsgremium, dem Vertreter aller an der Bewerbung beteiligten Organisationen angehören nach zweitägiger Beratung in Frankfurt. Als Botschafter der deutschen Bewerbung gab Handball Weltmeister Heiner Brand das Ergebnis unmittelbar nach der Entscheidung bekannt.

Dazu Hans Joachim Nothelfer, Aufsichtsratsvorsitzender der RC Deutschland GmbH: „Dies war eine sehr schwere Entscheidung, die intensive Beratungen bis in die Details der drei Bewerbungen erforderlich machte. Ich freue mich umso mehr, dass sie letztlich einstimmig getroffen wurde.“ Entscheidendes Kriterium für die Auswahl sei letztlich das Gesamtkonzept gewesen, das nicht nur die Bereitstellung einer Golfanlage beinhaltet, sondern auch die erforderlichen Unterstützungszusagen der öffentlichen Hand und eines namhaften Sponsors.“

Peter Scherkamp, Generaldirektor des Wittelsbacher Ausgleichsfonds , äußerte sich nach Bekanntwerden der Entscheidung: „Rohrenfeld, maßgeschneidert für den Ryder Cup 2018 hat heute die erhoffte Bestätigung durch die RC Deutschland erfahren. Wir freuen uns sehr und glauben an den Erfolg auch im nun stattfindenden internationalen Wettbewerb. Ja, wir können, und ja, wir wollen!“

Horst Seehofer, Ministerpräsident des Freistaates Bayern, gratuliert den Verantwortlichen der Wittelsbacher Ausgleichsfonds Golfplatz Verwaltungs GmbH herzlich zur Wahl als nationaler Kandidat für den Ryder Cup 2018. "Der Ryder Cup mit seiner großen Attraktivität für Millionen von sportbegeisterten Menschen weltweit ist eine große Chance für ganz Bayern und für den ab 2016 wieder olympischen Golfsport. Diese Chance wollen wir entschlossen nutzen, der Freistaat Bayern wird seinen Beitrag für eine erfolgreiche deutsche Bewerbung leisten".

Bernhard Langer, der sich als Beiratsmitglied mit allen Kräften für die deutsche Bewerbung engagiert, wies nochmals auf die Bedeutung des Austragungsortes hin: „Den optimalen Austragungsort zu finden ist ein ganz entscheidendes Kriterium. Dazu gehört nicht nur der Platz mit 18 Bahnen, Trainingseinrichtungen und Clubhaus. Die gesamte Infrastruktur, mit den Verkehrsanbindungen, Hotels und Serviceeinrichtungen muss stimmen. Wir dürfen nicht vergessen: wenn sich die 24 besten Golfspieler der beiden Kontinente treffen, wollen täglich bis zu 50.000 Zuschauer die Matches verfolgen, Tausende von Medienvertretern darüber berichten. Und dafür müssen die Voraussetzungen geschaffen werden.“

Mit der Wahl des Austragungsorts hat nun die Erstellung der Bewerbungsunterlagen oberste Priorität. Diese müssen bis zum 30. April bei der Ryder Cup Europe LLP in England vorliegen. Die Entscheidung, welche der sechs Nationen den Zuschlag erhält, die sich um die Ausrichtung bewerben – neben Deutschland sind dies Frankreich, die Niederlande, Portugal, Schweden und Spanien – den Zuschlag erhält, wird im Lauf des Jahres 2011 fallen.

Weitere Informationen unter www.rcdeutschland.de

Redaktionskontakt:
W&P PUBLIPRESS GmbH
Klaus J. Wäschle
Alte Landstraße 12-14
D-85521 Ottobrunn
Tel. +49(0)89-6603966
E-Mail: info@wp-publipress.de
www.wp-publipress.de

RC Deutschland GmbH
Melf Sönnichsen
Kreuzberger Ring 64, 65205 Wiesbaden
Telefon: +49(0)611 - 990 20-181
Telefax: +49(0)611 - 990 20-163
Email: kontakt@rcdeutschland.de
www.rcdeutschland.de